

Persönlicher Denkstil, Freiheit des Geistes und Kreativität

Von Joaquim Wendland

23. April 2021, 10:00

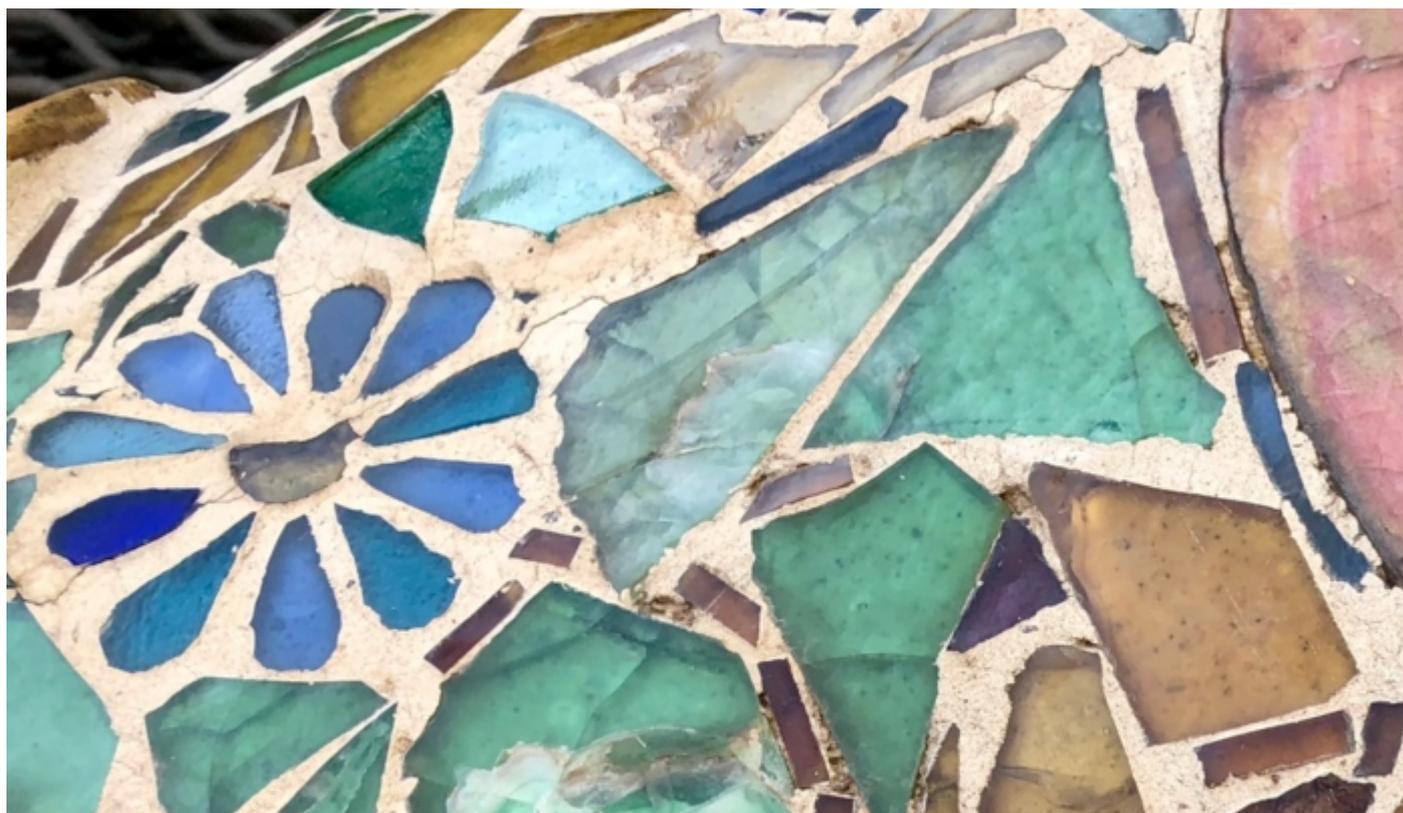
Papst Franziskus denkt, dass wir uns nicht in einer Ära des Wandels, sondern in einem Wandel der Ära befinden. Dies beschrieb Jorge Mario Bergoglio schon in den achtziger Jahren. Mit diesem Wortspiel hat er in den acht Jahren seines Pontifikats unsere Zeit gelegentlich beschrieben.

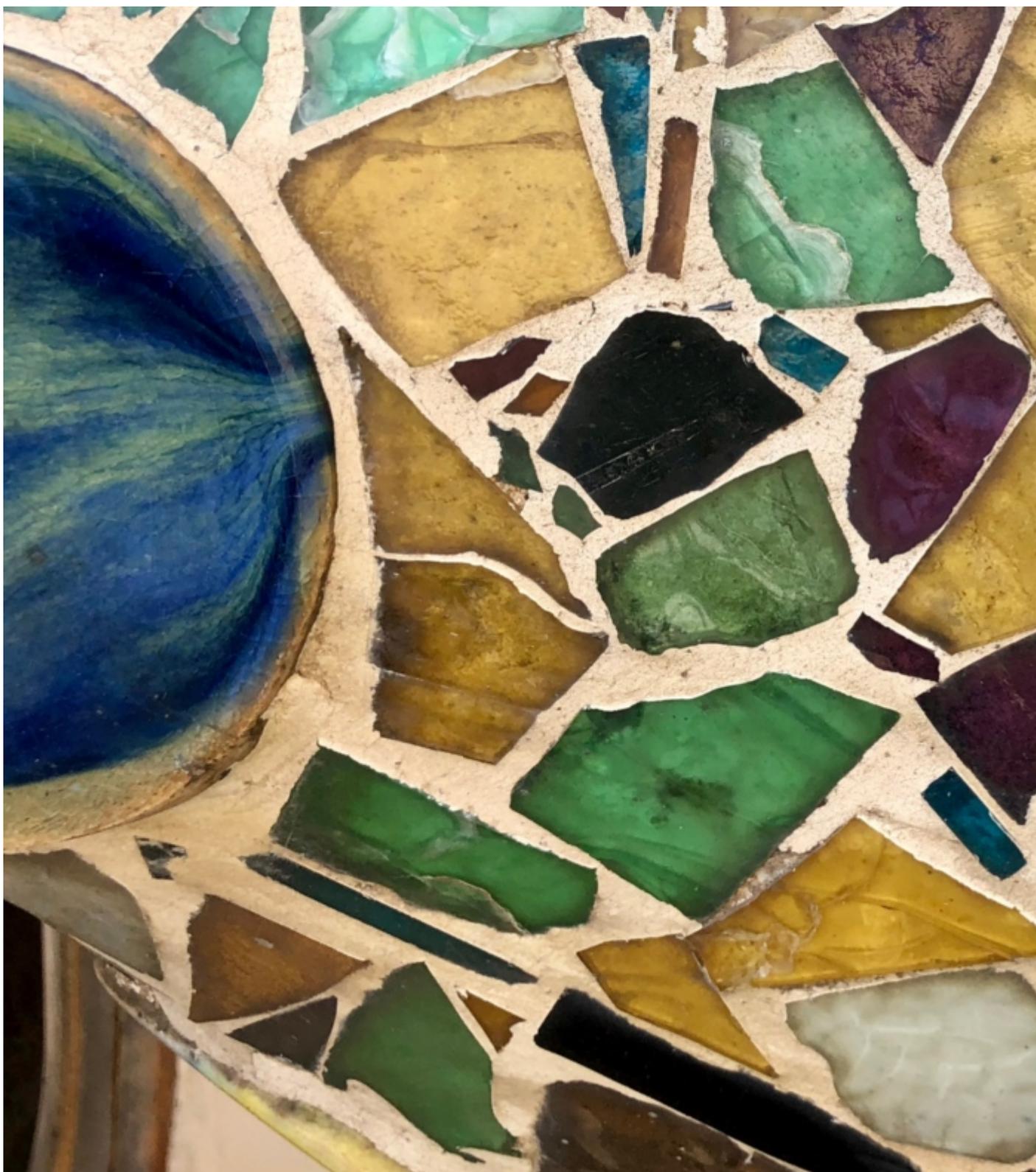
Schon in den achtziger Jahren war eine kleine Gruppe von Intellektuellen aus Lateinamerika, zu der Bergoglio gehörte, besorgt über die Frage, inwieweit sich die philosophische Analyse zur Interpretation der Realität eignet. Die Verwendung von Kategorien erweist sich immer schneller als veraltet, es gibt so etwas wie eine Erschöpfung der Kategorien zur Interpretation der Realität.

Der Kern des Problems besteht in der Verwendung einer Ideologie oder einer philosophischen Methode in einer dynamischen Realität. Eine historische, politische oder religiöse Tatsache hat seine eigene Dynamik. Es kommt ein Moment, in dem die historische Realität die Kategorien der Interpretation eines Systems durch seine eigene Dynamik übertrifft.

Keiner weiß genau, wohin die Gesellschaft geht und wie sie sich entwickeln wird. Wir haben nur Indizien. Ich finde, das ist schon ein Gewinn. Lange Zeit hatten ein paar Ideologen und Philosophen gedacht, dass sie die Zukunft schon im Voraus kennen. Aber der Mensch und die Gesellschaft lassen sich nicht fesseln.

Als Christen sollten wir eine eigene Methode suchen, um unsere Zeit mit einem persönlichen Denkstil zu verstehen, damit wir unseren Weg mit der Freiheit des Geistes und mit Kreativität gut finden. Persönlicher Denkstil, Freiheit des Geistes und Kreativität sind heute gefragt bei den Christen.





Die Kirche der Zukunft wird kein monolithischer Block sein, sondern aus vielen unterschiedlichen Mosaiksteinen bestehen. Aber wie können wir die Einheit der Kirche bewahren, wenn wir so unterschiedlich sind? Wir alle haben den einen Geist bekommen, der jeden von uns in die Freiheit Gottes führt.

Kaplan Wendland für das Pastoralteam